

# **„Senioren für Senioren“ in der Freizeit-Revue**

Unser Projekt „Senioren für Senioren“ zieht weite Kreise: Wir sind in der aktuellen Freizeit Revue!

(mit freundlicher Genehmigung)

**ZUSAMMENHALT**

Die 82-jährige Hannelore Bauer hat dank Kater Mucki (12) endlich wieder Gesellschaft



**TOLLES TEAM**

Perserkatze Püppi (14) wird von Irmgard und Wilhelm Krämer mit Hingabe gepflegt

**RÜHRENDE  
AKTION**

# Wie **SCHMUSEKATZEN** einsamen Senioren neuen Lebensmut schenken

Wenn ältere Menschen ihre Haustiere verlieren, ist die schmerzliche Lücke meist nicht zu schließen. Jetzt hat der „Katzenschutz Bonn“ ein Modell gegen die Einsamkeit entwickelt, von dem auch die Stubentiger profitieren

**Z**ärtlich drückt Hannelore Bauer (82) Kater Mucki (12) an ihre Brust und flüstert ihm ins Ohr: „Du bist froh, dass du mich hast – und ich bin froh, dass ich dich habe.“ Genauso lautet die Zauberformel dieser besonderen Gemeinschaft.

**Ablehnung.** „Ich hatte mein ganzes Leben Haustiere“, erzählt die rüstige Rentnerin aus Bonn (Nordrhein-Westfalen). „Bis vor einigen Jahren mein letzter Kater Mohri verstarb. Danach wollte mir kein Tierheim mehr eine Katze vermitteln. Das wurde strikt abgelehnt.“ Die Begründung: Hannelore sei zu alt. Eine traurige Erfahrung, die viele Senioren machen.

**Hilfe.** Seit ihrer Hüftoperation kann Hannelore Bauer nicht mehr

so oft vor die Tür gehen wie früher, fühlte sich zusehens einsamer. Ihre Rettung war der Verein „Katzenschutz Bonn / Rhein-Sieg“ ([www.katzenschutz-ev.de](http://www.katzenschutz-ev.de) oder Telefon 02227/9337752) und das Projekt „Senioren-Katzen für Senioren“.

## Liebevoller Pflege statt Leben im Tierheim

„Wir vermitteln gezielt ältere Katzen an ältere Menschen“, erzählt die ehrenamtliche Projekt-Betreuerin Susanne Busch (46). Anderswo fristen solche Stubentiger oft ihr Dasein im Tierheim, haben keine Chance auf einen

neuen Platz. „So können wir den Tieren einen schönen Lebensabend schenken. Und die Senioren freuen sich, dass sie wieder eine Aufgabe haben. Beide Seiten gewinnen dadurch.“

**Trauer.** Auch Irmgard (85) und Wilhelm Krämer (85) aus Sankt Augustin bei Bonn konnten sich ein Leben ohne Vierbeiner einfach nicht mehr vorstellen. Die beiden sind seit 64 Jahren verheiratet, hatten innumer tierische Mitbewohner. Als ihr letzter Kater Lucky († 19) 2014 starb, hinterließ er eine riesige Lücke im Leben des Ehepaares. „Wir hatten eine ganz enge Bindung“, erinnert sich Irmgard Krämer traurig.

**Schwerer Fall.** Umso mehr rührte sie das Schicksal von Püppi (14). Die Perserkatzen-Dame ist taub, hat Arthrose und eine krumme Pfote. Damit schien eine Vermittlung unmöglich.

**Gewinn.** Nur Krämers fassten sich ein Herz und pflegten die Schmusekatze nun liebevoll. Sie tun alles für ihren Liebling und sind sich einig: „Das macht uns glücklich!“



Hannelore und Kater Mucki spielen gerne miteinander



Vermittlerin Susanne Busch weiß Püppi beim Ehepaar Krämer in guten Händen

# Projekt „Senioren für Senioren“ in der BILD-Zeitung

Seniorkatze im Glück:

Verein vermittelt ältere Tiere an Senioren

## Katzen-Oma genießt den dritten Frühling



Renate Bär (79) aus Lohmar liebt Tiere über alles – vor allem Katzen

Von ST. WILDERMANN und NORBERT GANSER (Fotos)

Foto: NORBERT GANSER

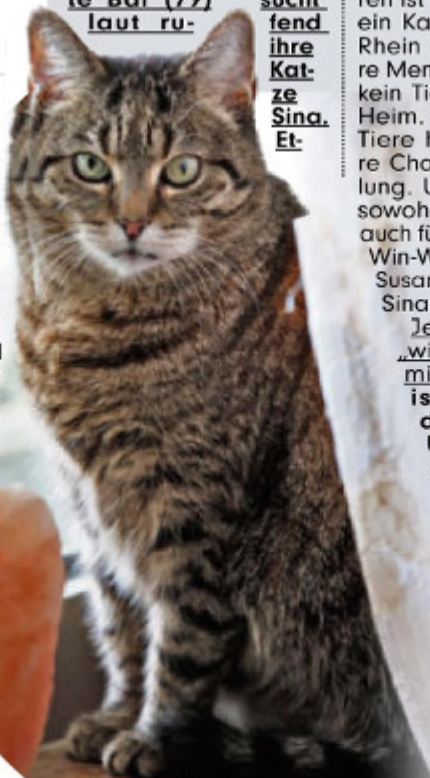
Köln – „Schätzchen, wo steckst du...?“, Renate Bär (79) sucht laut rufend ihre Katze Sina. Et-

was gemütlich schleicht der Stubentiger die Treppe herunter, mit 13 Jahren ist Sina auch schon eine Oma...

Ältere Katzen für Senioren ist die Idee vom Verein Katzenschutz Bonn/Rhein Sieg. „Viele ältere Menschen bekommen kein Tier mehr aus dem Heim. Und viele ältere Tiere haben schlechtere Chancen auf Vermittlung. Unser Konzept ist sowohl für Senioren als auch für ältere Tiere eine Win-Win-Situation“, sagt Susanne Busch (46), die Sina vermittelt hat.

Jetzt hat Frau Bär wieder etwas, das mich fordert.“ Sie ist dankbar für das Vertrauen. Und für ihre neue Pfötchen-Freundin. Schon vor Sina hatte die Rentnerin eine Katze, die 17 Jahre alt wurde. „Ein Leben ohne Tiere kann ich mir einfach nicht vorstellen.“

Sina hieß früher mal Karin, ist schon 13 Jahre alt



Über eine weitere erfolgreiche Vermittlung im Rahmen unseres Projekts „Senioren für Senioren“ berichtete die BILD am

05.04.2016.

[Erfahren Sie mehr über das Senioren-Projekt](#)